

Mitteilungsblatt der Gemeinde



EMMERING

Herausgegeben von der Gemeindeverwaltung in Zusammenarbeit mit dem **Fürstenfeldbrucker Tagblatt**

Dienstag, 21. Juli 2015 • Internet: www.emmering.de • E-mail: gemeinde@emmering.de • Fax (08141) 40 07 44

Das Rathaus bekommt ein neues Dach



Deutlich sichtbar wurde in den vergangenen Wochen der Umbau des alten Rathauses. Das Dach wird komplett erneuert. Dazu wurden für diesen Bereich Leimbinder als Dachstuhl eingebaut, die hier von der Emmeringer Zimmerei Wagner eingehoben werden. Im Nordteil des ersten Stocks wird der neue Sitzungssaal eingerichtet. Bis zur Fertigstellung tagen Gemeinderat und Ausschüsse im Bürgerhaus. Der alte Sitzungssaal zwischen Rathaus und Schulturnhalle, wo früher die Gemeindebücherei untergebracht war, wird abgerissen.

FOTO: BARTMANN

Kunst und Flamenco im Gewächshaus



Bereits zum siebten Mal waren die Brucker Freizeitmaler – unter ihnen sind auch drei Emmeringer – mit ihren Werken im Gewächshaus von Ulrich Würstle zu Gast. Zum Thema Zitate wurden in dem Gartenland an der nordwestlichen Ortsgrenze zwischen Fürstenfeldbruck und Emmering Bilder und auch zwei Skulpturen gezeigt, wobei sowohl Bilder nach Zitaten gemalt als auch passende Zitate für Bilder gefunden wurden. Das fand großes Interesse und manches Schmunzeln bei den zahlreichen Besuchern. Abgerundet wurde die Vernissage nach dem „Sturm aufs Buffet“ mit den ausgezeichneten Flamenco-Darbietungen der Tänzerin Montserrat Suarez und Alejandro Suarez Roa an der spanischen Gitarre (Foto links), die mit großem Beifall belohnt wurden. Beim Abschied hörte man von vielen Besuchern: „Schee wars, aber hoäß wars, hoffentlich macht's es nächstes Jahr wieder.“

TB-FOTO

AUGENOPTIK
EMMERING

wünscht schöne Ferien

Ulrike Maier · Hauptstraße 7

82275 Emmering · Tel. 08141/6 38 30

Betriebsurlaub 18. 8. bis einschl. 2. 9. 2015

Jürgen Kutzner

Hauptstr. 5

82275 Emmering

Tel. 08141-6668812 • Fax 6668813



Umweltfreundlicher Schulbedarf
Schreibwaren • Zeitschriften • Tabakwaren

Zum Schulanfang 15% Rabatt
auf Schulartikel, gültig bis 22. 9. 2015

PARTNER



ZIEL 21

**Zukunftsorientierte
Solar- und Heizungstechnik**

**emmeringer
heizungsbaü**

Emmeringer Heizungs-,
Ölfeuerungs- und Lüftungsbau GmbH
Manfred Schwarz · Anton-Pendele-Str. 5 · 82275 Emmering
Tel. 0 81 41/61 19-0 · e-mail: info@emhzb.de · Internet www.emhzb.de

AUF EIN BÜRGERMEISTERWORT

Liebe Emmeringer,

der massive Einsatz um unsere Mittelschule von Seiten der Schule, der Eltern und der Gemeinde hat sich gelohnt. Wir können und dürfen zum nächsten Schuljahr eine siebte Klasse mit unseren 13 Kindern der jetzigen sechsten Klasse bilden. Zusätzlich bietet die Emmeringer Schule damit den Platz an für zwei Übergangsklassen. Das sind Klassen, in denen jahrgangsübergreifend von fünf bis sieben und acht mit neun Jahren insbesondere Kinder von Asylbewerbern an den Regelunterricht herangeführt werden.

Wie ich bereits im Juni-Mitteilungsblatt geschrieben habe, war die Gefahr in den letzten Wochen sehr groß, dass mit Blick auf sparsamen Umgang mit Lehrerstunden unsere 13 Kinder zu Bildung von zwei siebten Klassen nach Fürstenfeldbruck in die Schule Nord geschickt werden. Damit wäre nur mehr die 5. Klasse in Emmering verblieben. Dass dies ein Einbrechen der gesamten Schulstruktur bedeutet hätte, hätte eigentlich jedem einleuchten müssen.

In mehreren Runden der Verbundversammlung wurde verhandelt und argumentiert. Den ausschlaggebenden Impuls zum nun für uns zufriedenstellenden Ergebnis dürfte wohl die von den Eltern, namentlich von Frau Genter eingereichte Petition im Bayerischen Landtag gegeben haben. Im Bildungsausschuss am 9. Juli haben die Abgeordneten keine Entscheidung getroffen, sondern die Verbundversammlung aufgefordert, in einer weiteren Sitzung eine Einigung zu versuchen.

Im Beisein des Schuljuristen aus dem Kultusministerium, der verantwortlichen Dame der Regierung von Oberbayern, der fachlichen Leitung des Schulamtes, aller Rektoren, Elternbeiräte, Schülervertreter und aller Bürgermeister wurden über zwei Stunden hinweg nochmals die Argumente ausgetauscht. Ziel der Schulreform zur Mittelschule mit der Bildung von Verbünden, so wurde es auch vom Ministeriumsvertreter dargelegt und auch der Kultusminister selbst zitiert, ist unter anderem, dass kleinere Schulstandorte wohnortnah gestärkt und ihnen das Überleben trotz sinkender Schülerzahlen ermöglicht wird. Darüber hinaus ist es Auftrag an die Schulämter und Anforderung an die Verbundkoordinatoren, die Lehrerstunden so einzusetzen und die Klassenbildung so vorzunehmen, dass möglichst gleiche Bedingungen für alle Schüler entstehen. Mit der Bildung der 7. Klasse in Emmering sind beide Ziele erreicht.

Für die weitere Zukunft können wir erwarten, dass durch unseren Einwohnerzuwachs der letzten Jahre wieder mehr Kinder in der Mittelschule ankommen und wir so wie heuer bereits jeweils eigenständig eine fünfte Klassen bilden können. Zusätzlich greift die Wahlmöglichkeit des Schulstandortes innerhalb des Verbundes. Diese Wahlmöglichkeit, also dass Fürstenfeldbrucker Kinder freiwillig nach Emmering gehen können, wurde erst vor wenigen Monaten eingeführt. Schon jetzt wird die zukünftige 5. Klasse mit etlichen Freiwilligen aus Bruck verstärkt. Ich rechne deshalb damit, dass unsere Mittelschule in den nächsten Jahren so von unten zu einer durchgängigen vollständigen Schule heranwächst.

Es wäre sehr wünschenswert.

Der Einsatz für unsere Schule, für die Kinder lohnt sich; auch zum Wohl der Gemeinde. Darum danke ich allen, die in dieser schwierigen Phase mitgeholfen haben und zum guten Ergebnis beigetragen haben. Nun können wir zufrieden in die Ferien gehen.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Schanderl

Dr. Michael Schanderl



Am Krebsenbach geht's weiter

Nach Abwägung verschiedener Einwände und Anregungen im ersten Verfahrensschritt geht der Bebauungsplan südlich Emmeringer Straße/Krebsenbach » PLAN OBEN nun in die öffentliche Auslegung gemäß § 13a BauGB.

Orientiert hat sich die Planerin bei der Erarbeitung der Festsetzungen insbesondere am großen, aktuellen Bebauungsplan nördlich der Emmeringer und Brucker Straße. Er beinhaltet damit eine mäßige Verdichtung des Bauraums und berücksichtigt gleichzeitig die Aspekte des Denkmal-

schutzes. Denn es befinden sich mehrere denkmalgeschützte Villen im Umgriff des Bebauungsplans.

Bereits in seiner Sitzung vom 17. März wurden die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung eingegangenen Stellungnahmen behandelt und abgewogen. In dieser Abwägung war seitens des Eigentümers des Grundstückes Fl.-Nr. 1008/21 ein artenschutzrechtliches Gutachten in Auftrag gegeben worden. Zudem sollte die geplante Situierung der Garagen und Stellplätze auf einem Grundstück nochmals geändert werden, um ei-

ne ausreichende Wendefläche auf dem Grundstück herzustellen und eine Verkehrsfährdung durch rückwärts auf die Kreisstraße ausfahrende Fahrzeuge zu vermeiden. Mit Beschluss wurde die Verwaltung beauftragt, auf Grund der vorgelegten Planunterlagen (Planfassung vom 09. Juni 2015) die öffentliche Auslegung gemäß § 13 a BauGB in Verbindung mit § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 13 a BauGB in Verbindung mit § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.



Das Mitteilungsblatt der
Gemeinde Emmering
erscheint das nächste Mal am

22. September 2015

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und
unverbindlich!

Horst Greiner-Mai

☎ 0 81 41/40 01 38 ☎ 0 81 41/4 41 70

✉ anzeigen@ffb-tagblatt.de

www.fürstenfeldbrucker-tagblatt.de



Willkommen daheim.

Krähen lieben
den Biomüll

In letzter Zeit haben sich mehrere Bürger an die Gemeindeverwaltung gewandt und darüber geklagt, dass Krähen durch offen gelagerte Bioabfallsäcke im Straßenbereich einen reich gedeckten Tisch vorfinden. In der Folge kommt es teilweise zu massiven Verunreinigungen von Dachflächen, Sonnenkollektoren und Antennenanlagen durch Vogelkot. Darüber hinaus zieht der offen herumliegende Biomüll weitere Nagetiere an. Über die Einführung einer Bioabfalltonne wurde bislang nicht abschließend entschieden. Bioabfallsäcke sollten deshalb in geschlossenen Behältern lagern.



Mit dem Radl vor Ort. Gemeinderatsmitglieder nahmen Gefahrenstellen in Fett-Emmering und der Unteren Au unter die Lupe.

TB-FOTO

Verkehrsausschuss entdeckt Gefahrenstellen

Auf Antrag der CSU-Fraktion haben sich die Mitglieder des Ausschusses Verkehr, Gewerbe und gemeindliche Einrichtungen auf eine Fahrradtour durch Fett-Emmering und die Untere Au begeben. Ziel war es, mögliche Gefahrenstellen für die Verkehrs-

teilnehmer in diesem Gebiet Emmerings ins Bewusstsein zu rücken und Lösungen zur Beseitigung oder Entschärfung zu finden. Dabei standen vor allem die Sicherheit der Radfahrer und Fußgänger, insbesondere der Kinder, und der Zustand des Radwegenet-

zes im Vordergrund. Aber auch die Belästigung durch zu schnell fahrende Autos in Wohngebieten war Gegenstand der Beratungen. Unter der Leitung von Vize-Bürgermeister Christofer Stock und Amtsleiter Markus Pree führte der Weg vom Rathaus über

die Amperstraße, den Kapellenweg, das Neubaugebiet, am Rewe-Markt vorbei bis in die Untere Au. Auch die durch Bau und Einzäunung des neuen Kinderhauses östlich des Feuerwehrhauses bei der Einmündung des Weges von der „Unterstelle“ her

wurde beratschlagt. Die neuen Erkenntnisse und Verbesserungsvorschläge wurden notiert, um deren Umsetzung durch die Verwaltung prüfen zu lassen. In einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses soll darüber berichtet und beraten werden.

Jugendhaus zu mieten

Der Sozial-, Kultur- und Sportausschuss hat eindeutig erklärt, dass es auch weiterhin möglich sein soll, das Jugendhaus durch Vereine oder privat für Veranstaltungen anmieten zu können. Um die notwendige Arbeitszeit der sozialpädagogischen Kräfte für die Raumüberlassung und spätere Abnahme zu begrenzen, wurde vorgeschlagen, diese Leistung außerhalb der Jugendbetreuungszeit pauschal zu honorieren. Damit könne die über den Dienstleistungsvertrag der gfi vereinbarte Arbeitszeit für die eigentliche Jugendbetreuung vorbehalten bleiben.

Von Seiten der Ausschussmitglieder wurde angeregt, die Mietgebühren anzuheben. Darüber hinaus sollten die Regularien der Anmietung verschärft werden. Bei den Preisen sollte zudem eine Dif-



Das Jugendhaus war Thema im Ausschuss.

TB-FOTO

ferenzierung zwischen privater und vereinsseitiger Anmietung vorgenommen werden. Auf diese Weise könne mancher Ärger, der aus privater Vermietung für Festlichkeiten entsteht, von vornherein vermieden oder zumindest finanziell abgedeckt werden. Die Vertreter der offenen Ganztageschule sowie der Jugendreferent wurden gebeten, Vorschläge für die Aktualisierung der Vermietungsregularien und des Mietpreises zu unterbreiten.

Wohnraum dringend gesucht

Vor den Mitgliedern im Sozialausschuss berichtete die Koordinatorin des Emmering Asylhelferkreises, Johanna Jesse, über den aktuellen Stand sowie die Tätigkeit des Helferkreises. Sorgen bereitet den Helfern vor allem die Unterbringung anerkannter Flüchtlinge, da diese ihre Unterkünfte verlassen und sich eigene Wohnungen suchen müssen. Sie appellierte an die Verantwortlichen auf allen Ebenen, der Unterbringung der so genannten Fehlbeleger mehr Aufmerksamkeit zu schenken. Grundsätzlich müssten diese nach Anerkennung aus den vom Landratsamt angemieteten Wohnungen ausziehen und sich am freien Markt eine neue Bleibe suchen. Weil dies äußerst schwierig wäre, sei die Gefahr der Obdachlosigkeit besonders groß. Für die Unterbrin-

gung von Obdachlosen ist wiederum die Gemeinde zuständig. Bereits jetzt sind von den 63 Flüchtlingen, die in Emmering derzeit untergebracht sind, 16 Personen anerkannt und damit als „Fehlbeleger“ in den Unterkünften. Weitere sechs Personen stehen im Klageverfahren zur Abschiebung, vier sind lediglich auf Durchgangsstation und sieben stehen kurz vor der Anerkennung.

Johanna Jesse konnte über vielfältige Aktivitäten der 46 Asylhelfer berichten. So werden auf ehrenamtlicher Basis zwei wöchentliche Deutschkurse und ein monatlicher Kochkurs angeboten. Darüber hinaus erfolgt eine sehr enge Betreuung durch die sogenannten Paten, die die Familien bei Behördengängen oder bei der Wohnungssuche kräftig unterstützen. Der tat-

sächliche mittelfristige Bedarf an Wohnraum für anerkannte Asylbewerber sei keineswegs abzuschätzen und könne kaum im Ballungsraum gedeckt werden, ergänzte Bürgermeister Dr. Michael Schanderl. Die Wohnungssuche im Speckgürtel von München sei ein riesiges Problem für Menschen aus fremden Ländern ohne Arbeitsplatz mit geringsten Sprachkenntnissen in Konkurrenz zu Mitbewerbern aus der Region. Daher sei die ehrenamtliche Unterstützung durch den Emmeringer Helferkreis auch bei der Wohnungssuche von unschätzbarem Wert. Würden nicht so viele Menschen freiwillig und unentgeltlich helfen, könnte der Staat die Aufnahme der Flüchtlinge und ihre Integration nicht ansatzweise bewältigen, so der Bürgermeister.

Impressum Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Emmering erscheint monatlich (außer August) als Beilage im Fürstenfeldbrucker Tagblatt und wird zusätzlich kostenlos an alle Haushaltungen verteilt. V.i.S.d.P.: Dr. Michael Schanderl, Telefon (08141) 40070; Redaktion: Peter Loder, Telefon (08141) 400145; Anzeigen: Horst Greiner-Mai, Telefon (08141) 400138. Das nächste Mitteilungsblatt der Gemeinde Emmering erscheint am Dienstag, 22. September. Redaktionsschluss ist am Donnerstag, 10. September.

Verlegung aller Parkettarten

Laminat · Kork · PVC

Teppiche · Gummi

EMMERINGER FUSSBODENGESTALTUNG

alles worauf Sie stehen...

Horst Kosian
Asamstraße 10
82275 Emmering
081 41/9 20 78
Telefax 5 98 74

Besuchen Sie uns auf
unserer Homepage:
www.elektro-altbauer.de

**Elektro
Altbauer** GmbH

Fachbetrieb der Elektro-Innung

JOSEF-HEBEL-STRASSE 21
82275 EMMERING
TELEFON (081 41) 65 49
MOBIL (01 76) 24 52 50 56

- Elektroinstallation
- Elektroheizung
- Elektrische Warmwasserbereitung

- Garagentorantriebe
- Antennenanlagen
- Sprechanlagen
- Individuelle Lichtanlagen

„un-verZerrt“ unter Kastanien

Bei schönstem Wetter fand der Frühschoppen mit der Coverband „un-verZerrt“ im Bürgerhaus- Biergarten statt. Das Publikum war begeistert und genoss unter den Kastanienbäumen die von der Sängerin Marion Klehmet im neuen Sound vorgetragenen Songs. TB-FOTO: SUHRMANN



Jahresrechnung für 2014 erfreulich positiv

Bei der Junisitzung des Gemeinderates hat der Leiter der Finanzverwaltung, Alexander Genter, gemäß Gemeindeordnung die Jahresrechnung für 2014 vorgelegt. Diese Vorlage dient lediglich der Kenntnissnahme und zur Vorbereitung der weiteren Prüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss.

Die Jahresrechnung 2014 wurde rechtzeitig am 27. März 2015 erstellt. Genter bezeichnet den Abschluss in seinem Rechenschaftsbericht insoweit als sehr erfreulich, als dass die Gemeinde statt der ursprünglich veranschlagten Zuführung an den Vermögenshaushalt von 289 660 Euro, eine Zuführung in Höhe von 1 613 032,76 Euro er-

zielen konnte. Trotz dieser Zuführung mussten 567 432,32 Euro aus der allgemeinen Rücklage zum Ausgleich dem Vermögenshaushalts entnommen werden.

Aus der Wasser-Sonderrücklage wurden zum Ausgleich der Gebühren 2014 insgesamt 163 908,78 Euro entnommen. Der Abwasser-Sonderrücklage konnte zum Ausgleich der Gebühren 2014 insgesamt 7296,35 Euro zugeführt werden. Der Grund für den Überschuss im Verwaltungshaushalt (im Vergleich zum geplanten Ansatz) liegt zum größten Teil an fehlenden Schlussrechnungen für ausgeführte Maßnahmen.

Ferner spielt die fehlende Bildung von Haushaltsresten

für vergebene aber noch nicht abgerechnete Maßnahmen eine große Rolle. Diese Tatsache mache eine Schätzung während der Haushaltsplanstellung fast unmöglich, ermöglicht aber im laufenden Betrieb eine einfachere Haushaltsplanabwicklung mit der knappen in der Finanzverwaltung vorhandenen Personaldecke. Solange die großen laufenden Maßnahmen nicht abgeschlossen sind, wird diese Problematik weiterhin am Ende des Jahres bestehen bleiben. Leider, so der Kämmerer, sei es mittlerweile gängige Praxis, dass einige Unternehmen mit dem verspäteten Abrufen der Zahlungen Bilanzpolitik betreiben.

Der Verwaltungshaushalt

schließt mit Solleinnahmen von 10 403.343,37 Euro, veranschlagt waren 10 074 880 Euro. Die Ist-Einnahmen betrugen 10 330 239,99 Euro. Die tatsächlichen Ist-Ausgaben belaufen sich auf 10 626 461,77 Euro, der Soll-Ansatz sah insgesamt wie bei den Einnahmen 10 074 880 Euro vor. Der Vermögenshaushalt schließt mit Soll-Einnahmen von 3 766 634,28 Euro, veranschlagt waren 5 966 750,00 Euro. Die tatsächlichen Ausgaben belaufen sich auf 3 769 279,03 Euro. Der Haushaltsansatz sah insgesamt wie bei den Einnahmen 5 966 750 Euro vor.

Auf der Ausgabenseite ergaben sich bei einigen Haushaltsstellen erhebliche über-

planmäßige Mehrausgaben, deren Deckung aber über Mehreinnahmen gewährleistet war und über die vom Gemeinderat in der Sitzung am 19. Mai Beschluss gefasst wurde. Die restlichen Mehrausgaben waren entweder unerheblich oder die Deckung war innerhalb eines Deckungsringes möglich.

Im Übrigen verlief der Haushaltsvollzug nach Genter Rechnung zufriedenstellend. Der Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung war nach den gesetzlichen Vorschriften nicht erforderlich. Das Haushaltsvolumen des Rechnungsjahres 2014 liegt bei 14 144 408,74 Euro, während der Haushaltsplan 16 041 630 Euro vorsah.



Sie verkaufen Ihre Immobilie?

Lassen Sie sich kompetent von uns beraten – wir helfen Ihnen gerne!

Ihr Immobilienfachmann der Sparkasse Fürstenfeldbruck: Richard Kellerer

Tel. 08141 407 470

www.sparkasse-ffb.de



Sparkassen
Immobilien

Größter Makler
in Bayern



Kazmaier Apotheke Simone Kazmaier

Hauptstraße 18 • 82275 Emmering
Tel. 081 41/4 43 34 • Fax 081 41/4 43 13

Ernährungsberatung
Homöopathie u. Naturheilverfahren

KOMPLETTE BADSANIERUNG Alles aus einer Hand



EMIL GÜLLER
Meisterbetrieb

Tel.
08141/41947

BAUTROCKEN GBR

Gas • Wasser
Heizung



Messerschmittstr. 7 • 82256 Fürstenfeldbruck
Gewerbegebiet Hasenheide • www.heizung-sanitaer-ffb.de



Kindertheater

„Tick tick tick, was klopft denn da im Ei?“ So schallte es über die Wiese hinter der „Denk-mit“-Krippe, als die Kinder ihre Eltern, Geschwister und Verwandten mit einer Aufführung des Kinderbuch-Klassikers „Die Raupe Nimmersatt“ begeisterten. Wie in den Vorjahren begeisterte zudem Clown Pippo die Kinder mit seinen Ballonfiguren.

TB-FOTO: WIESER



1000-Euro-Scheck

Die Interhyp AG vergibt jedes Jahr 1000 Euro an ein gemeinnütziges Projekt. Auf Vorschlag von Mitarbeiterin Ramona Hartl hatte der TV Emmering die Möglichkeit, das Großprojekt ihres neuen Leichtathletik-Stadion an der Amperhalle einreichen zu dürfen. Im Rahmen des Grillfestes wurde die erfolgreiche Bewerbung mit einer Scheckübergabe an die Vorstandschaft des TV Emmering gefeiert. Im Kreis ihrer Athleten nahmen Vereinspräsident Manfred Sinner und seine Stellvertreterin Beatrix Obst den Scheck von Ramona Hartl in Empfang. TB-FOTO



90 Kilometer durch Österreich

Bereits zum fünften Mal in Folge waren Martin Heinrich, Thomas Mair und Steffen Wegner auf ihren Mountainbikes in Österreich unterwegs. Diesjähriges Ziel war eine 90-Kilometer-Tour rund um die Hohe Salve. Von Kufstein aus ging es über Itter, Hopfgarten, Westendorf, Kirchberg, Going, Ellmau nach Scheffau und über den Hintersteiner See zurück nach Kufstein. TB-FOTO



Trikotspende

Neue Langarm-Trikots hat Kristina Bucksteeg (l.) als Repräsentantin eines Immobilien-Unternehmens den U13-Fußballern des FC Emmering überreicht. Trainiert werden die Nachwuchskicker von Gerd (2.v.l.) und Marcel Kemmerer (r.). TB-FOTO



Ausdauerläufer

Elf Leichtathleten des TV Emmering haben sich am 28. Juni beim Stadtlauf in München auf die Zehn-Kilometer-Distanz gewagt. Die meisten sind mit ihren persönlichen Erwartungen im Ziel angekommen. Einige haben ihre Vorgaben mehr als übertroffen (hinten v.l.): Florian Obst, Franz Lange, Janek Möller, Yannick Wolfarth, (vorne v.l.) Julie Ulrich, Ami und Caro Ronczka, Teri Magerl, Matthias und Johannes Aumüller sowie Patricia Wimmer. TB-FOTO

EMDE

GMBH

Christian Fuchs Geschäftsführer seit 1998

Kompetenz seit 1970!

Heizungs- und Sanitärtechnik

Beratung / Planung / Ausführung

- Badsanierung
- Sanitär-, Heizungsanlagen
- Kundendienst

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Moosfeldstr. 4 • 82275 Emmering • ☎ 08141 - 41524 • info@emde-emmering.de

BRÖTJE HEIZUNG

Ein Unternehmen der BAXI GROUP

BRÖTJE – Innovative Heiztechnik mit Öl, Gas, Holz, Erdwärme und Solar

Der Schreiner machts g'scheit!

Möbel und Küchen und Essplätze vom Schreiner sind individuell planbar, hochwertig und kosten unterm Strich auch nicht mehr! **Fragen Sie uns!** Überzeugen Sie sich in unserer Ausstellung oder besuchen sie uns im web!

Wohnideen vom Land

Huber

Ihre Schreinerei

www.huber-wohnen.de

Huber Schreinerei/Küchenstudio • Moorenweis • Tel. 08146/7597

Geschenkkorb zum Geburtstag

Vorstandsmitglieder der Krieger- und Soldatenkameradschaft haben ihrem langjährigen Mitglied Franz Grätz, dem Seniorchef der gleichnamigen Gaststätte an der Hauptstraße, zum 75. Geburtstag gratuliert (v.l.): Toni Schwarz, Martin Heinrich, Franz Grätz und Nicolas Lerch. TB-FOTO



Brandaktuelle Informationen

Auf großes Interesse ist der von Vize-Bürgermeister Christofer Stock erarbeitete Vortrag über Brandgefahren im Haushalt gestoßen. Der Seniorenreferent sprach darüber mit seinen jungen Feuerwehrkollegen Matthias Pfannmüller und Florian Schwarz bei der Arbeiterwohlfahrt (AWO). Unterstützt wurde er dabei vom neuen Vorsitzenden des Feuerwehrvereins, Anton Schwarz. Am Beispiel von Gefahrenstellen wie Herd, Mehrfachsteckdose, Stehlampe und Fön wurde den anwe-



Die Referenten mit AWO-Leiterin Resi Oberhorner. TB-FOTO

senden Senioren eindringlich bewusst, wie schnell im Alltag ein Brand entstehen kann. Die vielen Nachfragen der Zuhörer zeigten den Beteiligten die Brisanz dieses Themas. Deutlich wurde dies vor allem auch als Anton Schwarz über Rauchmelder informierte.

ten die Brisanz dieses Themas. Deutlich wurde dies vor allem auch als Anton Schwarz über Rauchmelder informierte.

SeniVita zieht eine erste Zwischenbilanz

Rund zur Hälfte bewohnt ist inzwischen das Haus St. Hildegard der SeniVita Oberbayern GmbH. Derzeit leben 29 pflegebedürftige und vier rüstige Senioren in der Wohnanlage an der Estinger Straße. Dies ist dem Bericht der Geschäftsführung und der Hausleitung zu entnehmen, der in der vergangenen Woche dem Sozial-, Kultur- und Sportausschuss vorgelegt wurde.

Die Bewohner haben demnach das Wohn- und Dienstleistungspaket „Wohnen mit Service“ gebucht, das auch von anderen Trägern der Altenhilfe angeboten werde. Neben den vollständigen Kosten der Wohnung umfasst dieses unter anderem auch die wöchentliche Reinigung sowie ein tägliches Mittagsmenü im sogenannten Stüberl des Hauses. Demgegenüber sind 25 Bewohner aller Pflegestufen im Versorgungssystem „Altenpflege 5.0“ und erhalten täglich sowohl individuelle ambulante Pflegeleistungen als auch Pflege und Betreuungsleistungen in der Tagespflege. Darüber hinaus

werden derzeit in der Tagespflege vier Personen aus der Gemeinde und der näheren Umgebung an einzelnen Tagen betreut.

Gelobt wird besonders die sehr gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde. So sei es gelungen, im Haus ein offenes Seniorencafé einzurichten, das regelmäßig am ersten Dienstag im Monat stattfindet. Herausgestellt wird auch die Zusammenarbeit mit den örtlichen Kindergärten und der Schule. Die Einrichtungen waren schon mehrmals mit kleinen Gruppen im Haus zu Besuch. Die Bewohner werden auch immer häufiger von Seiten der Vereine oder der Gemeinde zu Veranstaltungen eingeladen. Zwar sei dieses Angebot noch nicht oft beansprucht worden, aber auch hier sehe man erwartungsvoll in die Zukunft.

Als bedauerlich wird die Zeitverzögerung bei der Gestaltung der Gartenanlage rund um das Gebäude angesehen. Die endgültige Fertigstellung werde nun im Herbst angepeilt.

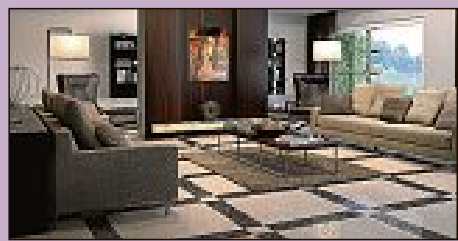
Die neue Couch?
www.moebel-feicht.de



NACHRUF

Eine Fußball-Legende ist tot

Fliesen - zeitlos schön



• FLIESEN • VERKAUF & BERATUNG
• BÄDER • KOMPLETTBADSANIERUNG
• SANITÄR • GARDINEN & WOHNEN
www.fliesen-ffb.de

J.-G.-Gutenberg-Str. 28 • 82140 Olching • Tel. 08142/47780

HEOS
IHR IMMOBILIEN-PARTNER

Mieten • Kaufen • Vermitteln
Finanzieren • Hausverwaltungen
Grundstücksentwicklungen



seit über 45 Jahren Ihr Spezialist vor Ort

Sie möchten professionell verkaufen? Ihr Haus, Ihr Grundstück, Ihre Wohnung? Dann rufen Sie uns an! Tel.: 08141/3 60 60



Schulstr.15 • 82223 Eichenau • www.heos.de • info@heos.de



Meisterbetrieb

GRIMM

Dachdeckerei • Bauspenglerei

Maisacher Weg 19 • 82275 Emmering
Telefon (08141) 43688 • Fax (08141) 42449

Thomas Grimm

• Sanierung

• Objekte

• Wartung

• Flachdach

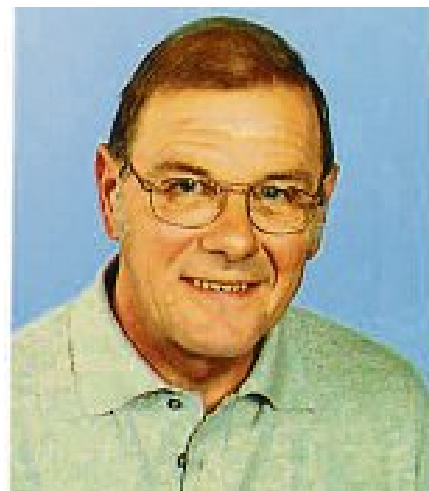
• Steildach

• Dachfenster

Wenige Tage nach seinem 79. Geburtstag hat Günther Albertshofer den Kampf gegen den Krebs verloren. Neben dem ebenfalls schon verstorbenen „Beps“ Loder zählte „Wacki“, wie Albertshofer von allen gerufen wurde, zu den herausragenden Fußballern in der Glanzzeit des FC Emmering in den 1950-er und 60-er Jahren.

Albertshofer war der überragende Mittelläufer alter Prägung, erinnert sich auch noch Werner Öl, Emmerings ehemaliger Fußballclub-Präsident, der den Sportler noch als kleiner Bub im Hölzl-Stadion live erlebt hatte. „Wacki“ gehörte zu der legendären 1956er-Mannschaft, die damals den Aufstieg in die 2. Amateurliga geschafft hat, was heutzutage mit der 3. Liga vergleichbar wäre. Besonders gefürchtet waren seine Vorstöße aus dem Mittelfeld. In unnachahmlicher Art marschierte er über das halbe Spielfeld und vollstreckte. Ein Indiz für seine erfolgreichen Vorstöße waren 13 Treffer in einer Saison, und das als Abwehrspieler. Aber auch seine Freistöße waren gefürchtet.

„Wir waren mächtig stolz auf Günther“, erinnert sich



Günther „Wacki“ Albertshofer ist im Alter von 79 Jahren verstorben. TB-FOTO

auch der ehemalige Torhüter des Vereins, Horst Mayer, als damals die Emmeringer Spieler im Nebenzimmer in der Fuchsbichler-Gaststätte am Radio hingen und die Übertragungen der bayerischen Amateurauswahl verfolgten. Im Original-Ton hörte sich das damals ungefähr so an: „Und wieder hat der Teufelskerl Albertshofer in letzter Sekunde den Gegner vom Ball getrennt.“

Nach seinen überragenden Auftritten in der oberbayerischen und in der bayerischen Auswahl, wurden allerdings auch andere Vereine auf den Emmeringer aufmerksam, erinnert sich Hans Högg, einer seiner besten Spezl.

Den Abwerbeversuchen der Münchner Löwen widerstand der bei der Bayerischen Versicherungskammer beschäftigte Albertshofer zunächst noch. Als dem ehrgeizigen Spieler aber die schwache Trainingsbeteiligung beim FCE nicht passte, wechselte er zu Wacker München, der damals neben dem FC Bayern und dem TSV 1860 dritten großen Fußballmacht in der Landeshauptstadt. „Als er nach drei Jahren aus München zurückkam, hatte er natürlich seinen Spitznamen weg“, sagt Högg. Der ging dann bei all seinen Bekannten und Freunden so in Fleisch und Blut über, dass sich viele gar nicht mehr an den wahren Vornamen erinnerten.

Insgesamt 15 Jahre spielte Albertshofer, der beim FCE alle Altersklassen in der Schüler- und Jugendmannschaft durchlief, in der ersten Mannschaft. Nach seinem aktiven Laufbahnende 1969 kickte Albertshofer noch jahrelang bei den Alten Herren, dann zog er sich aber völlig vom Verein zurück. „Neben dem Fußball zählte Radl fahren zu seinen Hobbys“, erinnert sich Högg an einen guten Freund.

NACHRUF

Tiefe Trauer um den Alten Wirt

Bei den Emmeringern bleibt er als der Wirt „Beim Stoa“ in Erinnerung. Gemeinsam mit seiner Frau Elfriede betrieb Ludwig Steinsberger in den 1960-er Jahren den „Alten Wirt“ gegenüber der Pfarrkirche. Kürzlich ist Ludwig Steinsberger im Alter von 81 Jahren gestorben.

Ludwig Steinsberger wuchs als Sohn einer Wirtsfamilie quasi ins Gasthausleben hinein. Nach der Volksschule machte er eine Metzgerlehre und übernahm schon kurz nach der Heirat im Jahr 1959 den „Alten Wirt“ samt Metzgerei. Seine Frau Elli hatte er beim Metzgerball im Brucker Jungbräu kennengelernt. Auch ihre Eltern betrieben im damaligen Brucker „Ratzekammerl“ einen Wein- und Spirituosenhandel. Sie erinnert sich: „Ein Jahr bevor wir uns im Jungbräu kennenlernten, war ich Faschingsprinzessin und der Ludwig war Mundschenk beim Ball.“ Mit einem Krug voll Wein ging er von Tisch zu Tisch und so kamen sich die beiden näher. Berührungspunkte gab es schon: Sie – im Weiherhaus geboren – stammte aus einer angestammten Brucker Wirtsfamilie. Gleich hinter ihrem Geburtshaus an der Straße in Richtung Biburg gab es seinerzeit einen Tanzsaal, in dem die Brucker die Jahres-



Ludwig Steinsberger ist 81-jährig verstorben. TB-FOTO

kreisfeste feierten. „Damals fanden in den örtlichen Wirtshäusern die Bälle statt, dort traf man sich“, weiß Tochter Beatrix Obst.

Auch im Alten Wirt wurde zünftig beieinander gesessen und gefeiert. Im Saal fanden sich die Schützen oder die Theatergruppe ein – Heimatgefühl wurde auf wenigen Quadratmetern das ganze Jahr über intensiv gelebt.

Als 15-Jähriger kam Ludwig Steinsberger zur Feuerwehr und war von 1975 bis 1985 ihr Kommandant. 1985 zählte er zu den Mitinitiatoren des Bittgangs nach Andechs, der sich mittlerweile zum 30. Mal gejährt hat. Von 1966 bis 1972 saß er für die Freien Wähler im Gemeinderat. Bürgermeister Michael Schanderl: „Zu dieser Zeit

war die Gemeinde im Aufbau und „der Wigg“ war an weitreichenden Entscheidungen und Entwicklungen beteiligt.“ Auch das Menschliche kam bei Steinsberger nicht zu kurz. „Er hatte ein großes Herz. Das zeigte uns, dass hinter der vermeintlich rauen Schale ein ganz weicher Kern war“, so Schanderl.

Zehn Jahre lang war Steinsberger Chef der Feuerwehr, wurde zum Ehrenkommandant ernannt und mit der Emmering-Medaille ausgezeichnet. Bei Fußballclub und Turnverein war er ebenso Mitglied wie bei den Veteranen und im Gartenbauverein. „Sein Emmering war ihm einfach wichtig“, weiß seine Familie. Als Diskussionen um eine Eingemeindung nach Bruck aufkamen, war Steinsberger natürlich strikt dagegen – auch eine Hölzl-Trasse war für den g’standenen Emmeringer unvorstellbar.

Neben all seinem Engagement lag ihm die Natur am Herzen. Er betreute das Jagdrevier des Estinger Unternehmers Franz Hagn. Im Ruhestand begleitete er Kinder durch sein Revier, erklärte die Zusammenhänge von Flora und Fauna. Eines lag ihm so wieso immer am Herzen: Dass seine Familie zum Sonntagsbraten am Tisch versammelt ist.



Bienen-Exkursion

Auf den Weg zum Ostanter haben sich die Kinder vom Kindergarten „Unterm Regenbogen“ gemacht. Bienen-Experte Gregor Dorfmeister erklärte das Insektenvolk, ehe die Kinder selbst Honig schleudern und auch gleich verzehren durften. Ganz ohne einen Bienenstich, aber mit ganz viel Wissen machten sich die Kinder nach diesem ereignisreichen Vormittag wieder auf den Heimweg.

TB-FOTO

Ein Experte für Asterix und Obelix

Über Asterix und Obelix weiß Adrian Holdt bestens Bescheid. Um diese Comic-Figuren drehte sich im Mai das Monatsrätsels der Gemeindebücherei. Nun überreichte Ulrike Kumeth dem neunjährigen Gewinner das Jugendbuch „Das Geheimnis der Greifen“ aus der Reihe „Magic Park“. In diesem Monat steht das Rätsel unter dem Thema „Afrika-Afrika“. Abgabeschluss ist am Freitag, 31. Juli. FOTO: BARTMANN

90 Jahre
FC Emmering

Das Programm

zu den Jubiläumsfesttagen



Freitag, 24.07.2015

17:30 Uhr: Menschenkicker-Turnier im Hölzistadion
(bei Regen in der Amperhalle)
Gemütliches Beisammensein während des Turniers mit Bewirtung

18:00 Uhr: Mixed Turnier der Stockschiützen am Bürgerhaus

Samstag, 25.07.2015

09:00 Uhr: Stockschiützenturnier auf der Stockbahn am Bürgerhaus

14:00 Uhr: Freundschaftsspiel im Hölzistadion:



FC Emmering - FC Augsburg (A-Jugend)



18:00 Uhr: Großer Festabend in der Amperhalle

Sonntag, 26.07.2015

10:00 Uhr: Festzug über Sportplatz Amperhalle, Siedlerstr.,
Estinger Str. ins Hölzistadion

10:30 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst im Hölzistadion

11:30 Uhr: anschl. Weißwurstfrühstück und gemütlicher Ausklang

Mit der Musi im
Bus auf die Alm

Bergwelt und zünftige Volksmusik passen gut zusammen. Deshalb fahren am Samstag, 8. August, die Stammtisch-Musikanten vom Gasthaus Grätz zusammen mit dem Ski-Club zum zehnten Mal mit dem Bus in die Berge. Auf der Walleralm im Sudelfeld wird ab Mittag zur Unterhaltung in die Tasten der Steirischen gegriffen. Erstmals werden auch leichte Volkstänze vorgestellt, die mitgetanzt werden können. Auch Wanderfreunde kommen bei diesem Ausflug nicht zu kurz. Sie können am Vormittag die Umgebung der Walleralm erkunden. Auch wer nicht so gut zu Fuß ist, braucht auf einen schönen Tag in der Bergwelt nicht zu verzichten, denn der Bus fährt direkt bis zur Hütte. Alle, die ein bisschen Wandern und zünftige Unterhaltung mit einer Traumkulisse verbinden wollen, können sich unter Telefon (0 81 41) 4 46 15 oder per Mail an langosch.norbert@t-online.de anmelden.



Wir finanzieren den Mittelstand.

So geht Wirtschaftsförderung.

Sonderkreditprogramm
Mittelstand: 1,35 % p.a. nominal
limitiertes Kontingent, ausschließlich für
gewerbliche Investitionen, Laufzeit 6-10 Jahre,
10.000 € bis 50.000 € Nettodarlehensbetrag,
Bonität vorausgesetzt
Stand: 14.07.2015

www.sparkasse-ffb.de

Sparkasse
Fürstenfeldbruck

Ihre Ansprechpartner in Emmering (von links):
Geschäftsstellenleiterin Elisabeth Jocher und die Firmenkunden-
betreuer Michael Wenner und Herbert Perchtold.



Aussichtsreich Eine grandiose Aussicht erradelten sich einige Mitglieder des Turnvereins von der Rotwandalm am Juifen. Die komplette Karwendelgruppe breitete sich vor der 1500 Meter hoch gelegenen Alm aus, bevor es über das Dürachtal zurück nach Fall am Sylvensteinspeicher ging.

TB-FOTO

15. Hoffest beim Bürgermeister



Mit seiner Gattin Anita (r.) und der Freien-Wähler-Vorsitzenden Monika Aumiller begrüßte Bürgermeister Dr. Michael Schanderl seine Gäste.

TB-FOTO



Geübte Kräfte beim Ausbacken von Kiachal sind Anna Lechner und Anna Farmbauer.

TB-FOTO

Trotz sengender Hitze haben zahlreiche Gäste am ersten Juli-Sonntag das Hoffest bei Bürgermeister Dr. Michael Schanderl besucht. Bereits zum 15. Mal organisierten die Freien Wähler dieses beschauliche Fest. Neben kulinarischen Schmankerl, frischem Bier den Klängen der Waldrama-Tanzmusik wurde auch heuer viel geboten. So stellte der Ziel-21-Verein über verschiedenste Möglichkeiten zur Energiewende vor. Vertreter von Slowfood informierte über die Vorteile regionaler Lebensmittel und der örtliche Imker Alexander Stölzle zeigte zusammen mit seiner Frau Sabine, wie Honig gemacht wird. Mitgetracht hatte er auch ein Bienenvolk. Im Stadl konnten die Besucher Bilder mehrerer Hobbymaler bestaunen. Der Nachwuchs konnte sich bei Kinderschminken, Wasserspielen und Maßkrugschieben vergnügen. Der Alkoholkonsum in Form von Bier reduzierte sich wegen der brütenden Hitze gegenüber dem Vorjahr, dagegen erhöhte sich der Wasser- und Schorleverbrauch deutlich. Es musste sogar nachgeholt werden. Bei einem gemütlichen Ratsch und einer zünftigen Brotzeit nach dem Aufräumen ließen die zahlreichen Helfer den Tag ausklingen.

Berge im Mittelpunkt

Als ein besonderes Erlebnis können die Bergsteiger des Ski-Club mit dem den Aufstieg zur Zugspitze zurückblicken. Eine siebenköpfige Gruppe war bei strahlendem Wetter vom Eibsee aus gestartet und musste erst mal einen langen Weg über die Skiabfahrt bewältigen, die vom so genannten Fenster der Zahnradbahn ins Tal führt. Nachdem auch noch einige Schutthalen überschritten werden mussten, begann der interessante Teil der Tour. Ein ausgesetzter Steig führt steil bergan, vorbei an den beeindruckenden Ausmaßen der Seilbahnstütze. Beim weiteren Steig mussten schon hie und da mal die Hände eingesetzt werden. Das Zwischenziel war die Wiener-Neustädter-Hütte, auf der die Gruppe einen zünftigen Abend verbrachte.

Am nächsten Morgen wurde das Klettergeschirr angelegt. Jetzt ging's über ein Schneefeld zum Einstieg des anspruchsvollen „Stopselziehers“. Mal über interessante Quergänge, mal unterstützt von Eisenklammern und Stahlseilen ging's steil bergauf. Am Gipfelgrat angelangt, mischten sich die Emmeringer unter die Touristen, die

den bequemen Aufstieg mit der Seilbahn gewählt hatten.

Ebenfalls zu einem Erlebnis gestaltete sich der Ausflug auf den Dachstein-Gletscher. Nach der Auffahrt mit der Seilbahn erwartete die erneut siebenköpfige Gruppe trotz Sonnenschein Temperaturen eines Fast-Dreitausenders. Der Besuch der Eishöhle wurde besonders interessant, weil man erst mal eine Hängebrücke mit enormen Tiefblicken hinter sich bringen musste.

Weitere mittelschwere Bergtouren sind am 15. und 16. August die Birkkarspitze und vom 28. bis 30. August die Teilnahme an der Almerwallfahrt über das Steinerne Meer. An den sonstigen freien Wochenenden werden leichte bis mittlere Tagestouren unternommen: 12./13. September auf die Dremelspitze in den Lechtaler Alpen; 20. September: Bergmesse auf der Firstalm; 26./27. September: Almbtrieb in der Klechsau; 2./4. Oktober: Wochenendtour auf den Biz Boe (Südtirol). An den freien Wochenenden werden leichte Tagestouren unternommen. Info unter Telefon (0 81 41) 4 46 15 bei Norbert Langosch.



Abenteuerliche Strecken wurden auf dem Weg zur Zugspitze zurückgelegt.

TB-FOTO

Damit Ihr Volkswagen ein Volkswagen bleibt!



Nutzen Sie unsere zertifizierte Service-Werkstatt.

Jetzt: Danke-Schön-Inspektion

für PKW ab Bj. 2008 und älter € 89.-*

* ohne Zusatzarbeiten, plus Materialkosten

Hol + Bring Service



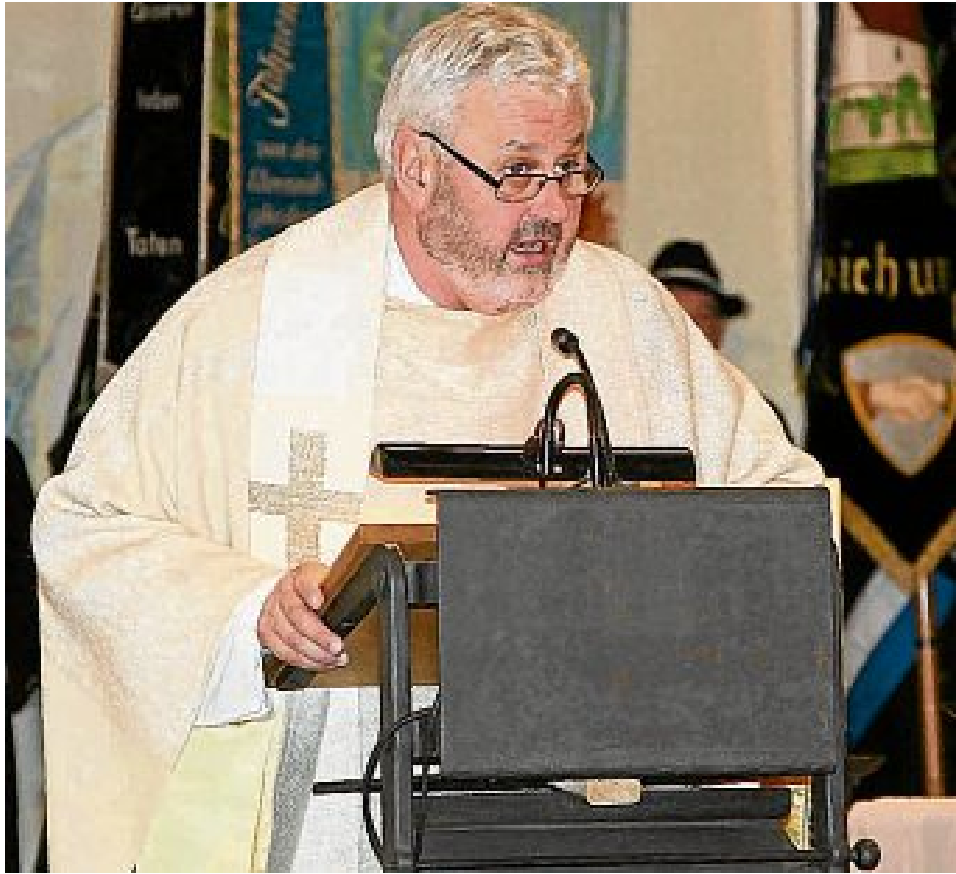
Auto Rasch GmbH & Co. KG
Augsburger Straße 38/40
82256 Fürstenfeldbruck
Telefon 0 81 41 / 2 94-0
Fax 0 81 41 / 2 94-45
www.auto-rasch.de



Das Auto.

Unsere
Öffnungszeiten
für Werkstatt
und Teiledienst:

Täglich 7-18 Uhr
durchgehend
und
Samstag
9-13 Uhr



Unnachgiebig: Dekan Albert Bauernfeind.

TB-FOTO

Kein Kompromiss im Pfarrverband

Zu keinem Kompromiss bereit ist offenbar Brucks Dekan Albert Bauernfeind gegenüber Wünschen, wonach Emmering wieder eine selbstständige katholische Pfarrei bekommen soll. Ein Arbeitskreis unter der Leitung von Altbürgermeister Alfons Ostermeier hatte 569 Unterschriften gesammelt. Die seien vom Dekan als „nicht repräsentativ abgetan worden“, so Ostermeier, da sie „nicht annähernd wiedergeben, was die treuen Teilnehmer am Leben der Kirche in Emmering vertreten“. Nach Ansicht des Arbeitskreises ist diese Einschätzung völlig falsch.

Der Kritik, dass an hohen Festtagen die Messen nur in der Klosterkirche stattfinden und alle anderen Kirchen des Pfarrverbandes geschlossen bleiben, wird damit begegnet, dass sich kirchliche Strukturen geändert hätten. Von vielen Gläubigen wurde kritisiert, dass man die Fronleichnamsprozession nach Fürstenfeldbruck verlegt hat. Auch diese Kritik sei vom Dekan damit abgetan worden, so Ostermeier, dass man in der Zwischenzeit gute Erfahrungen gemacht habe mit der großen Prozession in und um Fürstenfeld. Liturgische Formen verändern sich und entwickeln sich nach Meinung

des Dekans weiter. Ein Emmeringer Sonderrecht würde das ganze Konzept in Frage stellen. Auch zu weiteren Kritikpunkten wie Maiandacht mit einem Pfarrer, der weite Weg nach Fürstenfeld oder Religionsunterricht konnte keine Einigung erzielt werden.

Ostermeier bedauert, dass sich Bauernfeind bei keinem einzigen Kritikpunkt zu einem Kompromiss durchringen konnte. Ebenso schade sei, dass der von Kardinal Reinhard Marx eingesetzte Vermittler, Weihbischof Bernhard Haßlberger jede Entscheidung zu Gunsten der Pfarrei gescheut habe.

Männerchor trifft den Ton und singt mit Erstklässlern

In ganz Bayern fand kürzlich der Aktionstag „Musik kennt keine Grenzen“ statt. Der Grundgedanke: Musik von außerhalb der Schule in die Klassen bekommen oder Kinder außerhalb der Schule Musik machen zu lassen. Für das erstere entschieden sich in diesem Jahr die Lehrerinnen der Klassen 1a und 1b der Brucker Grundschule Nord. Sie luden deshalb den Männerchor Emmering zu sich zum gemeinsamen Singen ein.

Die Überraschung auf beiden Seiten war groß: Für die fast 60 Erstklässler war es eine neue Erfahrung, wie die tiefen Männerstimmen mit ihren hohen Stimmen harmonierten. Und die Erwachsenen wiederum waren sehr erstaunt, wie gut die Kinder die



Sangesfreudig: Kinder und Erwachsene in der Brucker Grundschule Nord.

TB-FOTO: LANKES

Texte der Lieder kannten. Männerchor-Leiter, Joachim Dorfmeister, der die Lieder am Keyboard begleitete, verstand es einfühlsam, die Buben und Mädchen auf die Melodien einzustimmen und vor allem beim „Lied über mich“ die Gestik und Mimik in den Text einzubeziehen.

Die zweite Unterrichtsstunde war programmgemäß internationalen Liedern gewidmet, in die der Männerchor mit „O when the Saints“ einführte. Mit Begeisterung sangen die Kinder „Hambani Kahle“ auf Suaheli, auch wenn keines der Kinder jemals von dieser afrikanischen Sprache gehört hatte.

Fazit: Musik ist nicht nur international sondern Musik verbindet Menschen jung und alt über Kontinente hinweg.

Energiebonus für Bayern

Bauherren und Gebäude-Eigentümer, die auf zukunftsfähige Technologien und erneuerbare Energien setzen wollen, können ab September ein neues Förderprogramm des Freistaats in Anspruch nehmen, den Energiebonus Bayern. Im Programmteil Energiesystemhaus werden Investitionen in innovative Heiz- und Speicher-Lösungen, Energiemanagement und -effizienz mit Zuschüssen von 1000 bis 18 000 Euro belohnt. Der Ersatz alter Heizkessel wird im Programmteil Heizungstausch mit bis zu 2000 Euro unterstützt.

Mehr Informationen und die genauen Förderbedingungen finden sich im Internet unter www.energiebonus.bayern. Kostenlose Beratung gibt es bei Ziel-21-Ex-

perte Martin Handke unter der Photovoltaik-Hotline mit der Telefonnummer (0176) 70 94 01 70. Eine halbstündige Energieberatung zu Gebäudesanierung und Neubau wird im Landratsamt Fürstenfeldbruck ebenfalls angeboten. Anmeldung sind unter Telefon (0 81 41) 51 92 25 erforderlich. Themen sind staatliche Zuschüsse und zinsgünstige Kredite; Energiesparen, Klimaschutz und mehr Wohnkomfort, geeignete Heizsysteme und erneuerbare Energien sowie Wertsteigerung und Werterhalt des Hauses. Nächste Beratungstermine in Rathäusern sind jeweils von 9 bis 12 Uhr in Eichenau (21. Juli) und Fürstenfeldbruck (22. und 30. Juli). Ferner im Landratsamt am 23. Juli von 9.30 bis 17 Uhr.

KÜCHE AUS LEIDENSCHAFT

- ◆ Erstklassige Beratung
- ◆ Individuelle Planungsvarianten
- ◆ Schlüsselfertige Komplettlösungen
- ◆ Küchenaufbau durch spezialisierte Schreiner
- ◆ Starke Partnerfirmen für alle Gewerke
- ◆ Renovierungen, Geräteaustausch
- ◆ Barrierefreie Küchen
- ◆ Umfassender Service – ein Küchenleben lang



Kochschule
FÜRSTENFELDBRUCK

KULINARISCHE HIGHLIGHTS IN STILVOLLEM AMBIENTE – Kochkurs-Termine unter 08141-26001 oder www.kochschule-ffb.de. Eventplanung auf Anfrage. Veranstaltungsort: wieserKÜCHEN



wieser
KÜCHEN

30 JAHRE
AUS LEIDENSCHAFT
ZUR PERFEKTION



Zadarstraße 6a | Fürstenfeldbruck | Tel.: 08141-26001 | www.wieser-kuechen.de



www.surfschule-ammersee.de
60 min / 1.45-2h
SUP Kurse
Schnupperkurs | Grundkurs | Fortgeschrittenkurs
Müller
SUP- und Surfschule
Tel. 08141-16161 • info@boarderman.de

Gartenarbeiten und Grabpflege rund um Emmering

egesagarten
WÜRSTLE
GARTENLAND

wuerstle-gartenland.de
82256 FFB | Flurstr. 55
An der B471 | Ausfahrt FFB-Ost

floristick
Blumen, Deko & mehr

Inh. Stephan Beck, Hauptstraße 7
82275 Emmering, Telefon 081 41/44 88 4
www.gaertner-beck.de

Öffnungszeiten:
Mo.–Sa.: 8–12.30 Uhr, Mo.–Fr.: 14–18 Uhr

floristick – Blumen, Deko & mehr!

- Beet- und Balkonpflanzen aus unserer Gärtnerei in Gröbenzell
- Besondere Anlässe
- Traumhafte Hochzeitsfloristik
- Stilvolle Trauerbinderei

Sommerzeit Gartenzeit

Klappex-Fenster mit Thermo-Rolläden

Energieersparnis bis zu 78%!



klappex

Tel.: 08144/92 00-0
www.klappex.de

Ausstellung:
Jesenwanger Str. 52 • Grafrath

Datum, Uhr	Ort	Veranstaltung	Hinweise	Veranstalter
21.7., 19.00 Dienstag	Bürgerhaus, Kleiner Saal	Bau-, Planungs- und Umweltausschusses		Gemeinde
24.7.15 Freitag	Hölzl-Stadion	Auftakt zum 90-jährigen Jubiläum	14.30 Uhr Internes E und F-Jugendturnier 17.30 Uhr Menschenkicker -	Fußballclub
25.7., 15.00 Samstag	Vereinsgarten Maisacher Weg	Grillfest	Bitte Grillgut selbst mitbringen. Für Getränke ist gesorgt, Kaffee und Kuchen.	Obst- und Gartenbauverein
25.7., 17.30 Samstag	Vereinsheim Bachwörth	Grillfest	Mitzubringen sind Kuchen, Salate, Brot und Grillgut. Für Getränke ist gesorgt	Turnverein Sport und Freizeit
25.7., 14.00 Samstag	Hölzl-Stadion	Fußballspiel	U19 FC Augsburg	Fußballclub
25.7., 18.00 Samstag	Amperhalle	Festabend		Fußballclub
26.7., 10.00 Sonntag	Bürgerhaus	Festzug zum Hölzl-Stadion Ökumenischer Gottesdienst	anschließend Weißwurstfrühstück	Fußballclub
27.7. bis 31.7.		Alpenüberquerung Lange Tages-Etappen	Mittelschwere Mehrtagestour Info und Anmeldung unter Tel. 44615	Skiclub
28.7., 14.30 Dienstag	Evangelisches Gemeindezentrum	Begegnungsnachmittag für die ältere Generation	Grillfest auf dem Vorplatz der Versöhnungskirche (Salate sind willkommen)	Evangelische Versöhnungskirche
28.7., 19.00 Dienstag	Bürgerhaus Kleiner Saal	Gemeinderat		Gemeinde
31.7 bis 3.8.	Kramsach Campingplatz	Vater-Kind-Camp	mit Canyoning/Rafting nach Absprache Infos und Anmeldung Tel. 59274	Turnverein Sport und Freizeit
2.8., 9.30 Sonntag	Rathaus Parkplatz	Nordic-Walking-Tour mit Einkehr	2-2,5 Stunden, Fahrgemeinschaft Begleiter: Peter Dirschl, Tel. 92915	Turnverein Sport und Freizeit
3.08., 19.30 Montag	Katholisches Pfarrzentrum	Treffen der Selbsthilfegruppe für Alkohol und Medikamente	Das Treffen findet jeden Montag statt	Kreuzbundgruppe
4.8., 14.00 Dienstag	Haus St. Hildegard, Estinger Straße	Offenes Seniorencafé		SeniVita
6.8., 13.30 Donnerstag	Rathaus Parkplatz	Wandern im Amperland	geführt von Hermann Bachmaier, ca. 10 km, 2 – 2 ½ Stunden	Gemeinde
8.8. Samstag		Wander-/Musikantenausflug mit der Wirtshausmusi	Busfahrt Info und Anmeldung unter Tel. 44615	Skiclub
8.8., 19.30 Samstag	Bürgerhaus Biergarten	Biergartenkonzert mit der Band L & M	Bei schlechter Witterung im Festsaal Eintritt frei	Gemeinde
9.8. Sonntag	Fürstenfeldbruck Bahnhof	Radtour von Traunstein nach Emmering	Streckenlänge ca. 130 km, Anmeldung Frank Pieper, Tel. 512165	Turnverein Sport und Freizeit
9.8., 9.30 Sonntag	Rathaus Parkplatz	Radtour rund um den Ammersee	Streckenlänge insgesamt 75 km, Begleiter: Horst Wedel, Tel. 3150821	Turnverein Sport und Freizeit
10.8., 20.00 Montag	Wirtshaus am Hölzl	Bürgerstammtisch		Freie Wähler
11./12.8. Di./Mi.	Garmisch	Jubiläumsglat (Ausweichtermin 18./19.8.)	Extrem lange Bergtour; Anmeldung Michael Frey, Tel. 0177/6637751	Turnverein Sport und Freizeit
Mittwoch 12.8.15	Rathaus	Kostenlose Beratung und Hilfe zur Rentenversicherung	nur nach telefonischer Vereinbarung 94733	Gemeinde und Deutsche Rentenversicherung Süd
15.8./16.8. Sa./So.	Mittenwald	Birkkarspitze – Karwendel	Lange, mittelschwere Zweitagestour Info und Anmeldung unter Tel. 44615	Skiclub
19.8., 14.00 Mittwoch	Bürgerhaus	Seniorenkreis	Ferientreff	Katholische Pfarrgemeinde
21.8., 19.30 Freitag	Gasthaus Grätz Hauptstraße	Volksmusikanten spuin auf		Norbert Langosch
25.8., 13.30 Dienstag	Bürgerhaus Parkplatz	Begegnungsnachmittag für die ältere Generation	Halbtagesausflug in Fahrgemeinschaften (Ziel wird noch bekanntgegeben)	Evangelische Versöhnungskirche
Mittwoch 26.08.15	Rathaus	Kostenlose Beratung und Hilfe zur Rentenversicherung	nur nach telefonischer Vereinbarung Tel.Nr. 08141/94733	Gemeinde und Deutsche Rentenversicherung Süd
28.8. bis 30.8.		Teilnahme an der Almer Wallfahrt zum Königsee	Lange, mittelschwere Mehrtagestour Info und Anmeldung unter Tel. 44615	Skiclub
1.09., 14.00 Dienstag	Haus St. Hildegard, Estinger Straße	Offenes Seniorencafé		SeniVita
3.9., 13.30 Donnerstag	Rathaus Parkplatz	Wandern im Amperland	geführt von Hermann Bachmaier, ca. 10 km, 2 – 2 ½ Stunden	Gemeinde

Segelkurs auf dem Ammersee

Bei gutem Wind fand ein Schnuppersegeltag des Turnvereins auf dem Ammersee statt. Sieben Erwachsene und fünf Kinder wurde von den Skippern sportlich und sicher über das Gewässer geführt. Wer den Tag verpasst hat, kann sich bei Thomas Hörrmann unter Telefon (0 81 41) 1 48 84 76 melden. Bei genügend Anfragen wird der Kurs dann noch einmal wiederholt. TB-FOTO



4.9./5.9. 6.9.	Hölzl-Stadion	Fußballjugendturnier		Fußballclub
6.9., 9.30 Sonntag	Rathaus Parkplatz	Nordic-Walking-Tour mit Einkehr	2-2,5 Stunden, Fahrgemeinschaft Begleiter: Peter Dirschl, Tel.Nr. 92 915	Turnverein Sport und Freizeit
7.9., 14.00 Montag	Wirtshaus am Hölzl	Computer-Stammtisch		Seniorenvertretung
7.9., 19.30 Montag	Katholisches Pfarrzentrum	Treffen der Selbsthilfegruppe für Alkohol und Medikamente	Das Treffen findet jeden Montag statt	Kreuzbundgruppe
7.9., 19.30 Montag	Bürgerhaus Vereinsraum II	Öffentliche Chorprobe		Männerchor
8.9., 19.00 Dienstag	Bürgerhaus Kleiner Saal	Bau-, Planungs- und Umweltausschus		Gemeinde
9.9. Mittwoch	Rathaus	Kostenlose Beratung und Hilfe zur Rentenversicherung	nur nach telefonischer Vereinbarung 94733	Gemeinde und Deutsche Rentenversicherung Süd
9.9., 19.30 Mittwoch	Fürstenfeldbruck Brunnenhof	Umweltstammtisch		Bund Naturschutz
12.9. Samstag	Fürstenfeldbruck Bahnhof	Wanderung von Lenggries aufs Seekarkreuz	Gehzeit ca. 4,5 Std. Info: Wolfgang Döcker, Tel.Nr. 43752	Turnverein Sport und Freizeit
12.9., 9.30 Samstag	Ostanger Estinger Weg	Kindertag	Ende ca. 14.30 Uhr	Obst- und Gartenbauverein
12.9., 14.00 Samstag	Alte Schule	Clubnachmittag		Arbeiterwohlfahrt
12.9., 16.00 Samstag	Amperhalle	Weinfest mit der Tanzband ESO ES	fränkischen Weinen und Spezialitäten, Kinderprogramm, Eintritt frei	Schützenverein
13.9., 7.30 Sonntag		Interner Vereinsausflug		Feuerwehr
14.9., 20.00 Montag	Amperpark Siedlerstraße	Bürgerstammtisch		Freie Wähler
14.9., 20.00 Montag	Alter Wirt Bachwörth	Politischer Stammtisch		CSU
15.9., 19.00 Dienstag	Bürgerhaus Kleiner Saal	Gemeinderat		Gemeinde
16.9., 14.00 Mittwoch	Katholisches Pfarrzentrum	Seniorenkreis	Information über gesunde Füße mit Enrico Santoro	Katholische Pfarrgemeinde
17.9., 20.00 Donnerstag	Bürgerhaus Restaurant	Emmeringer Ratsch		SPD
18.9., 15.00 Freitag	Vereinsgarten Maisacher Weg	Treffen der Jugendgruppe	Ansprechpartner: Urban Kiener, Tel. 43670	Obst- und Gartenbauverein
18.9., 19.30 Freitag	Gasthaus Grätz Hauptstraße	Volksmusikanten spuin auf		Norbert
19.9., Samstag	Bürgerhaus Stockschützenbahn	Turnier der Ortsvereine		Fußballclub Stockschützen
19.9., 10.30 Samstag	Ostanger Streuobstwiese	Apfel-Honig-Kartoffelfest	Verköstigung sowie geplante Führungen, Infos bei Fiete Meyer-Stach, Tel. 20668	Bund Naturschutz
19.9., 13.30 Samstag	Rathaus Parkplatz	Radlausflug ins Brucker Land		Obst- und Gartenbauverein
19./20.9. Sa./so.		Wanderung über die Loferer Steinberge	Info und Anmeldung Katrin Paar, Tel. 0176/50964854	Turnverein Sport und Freizeit
20.9., 9.00 Sonntag	Grafrath Bahnhof	Schwammerl-Exkursion	Voranmeldung bei Fiete Meyer-Stach, Tel. 20668	Bund Naturschutz
21.9., 14.00 Montag	Wirtshaus am Hölzl	Computer-Stammtisch		Senioren
22.9., 19.00 Dienstag	Bürgerhaus Kleiner Saal	Ausschuss für Verkehr und Gewerbe		Gemeinde

KURZ NOTIERT

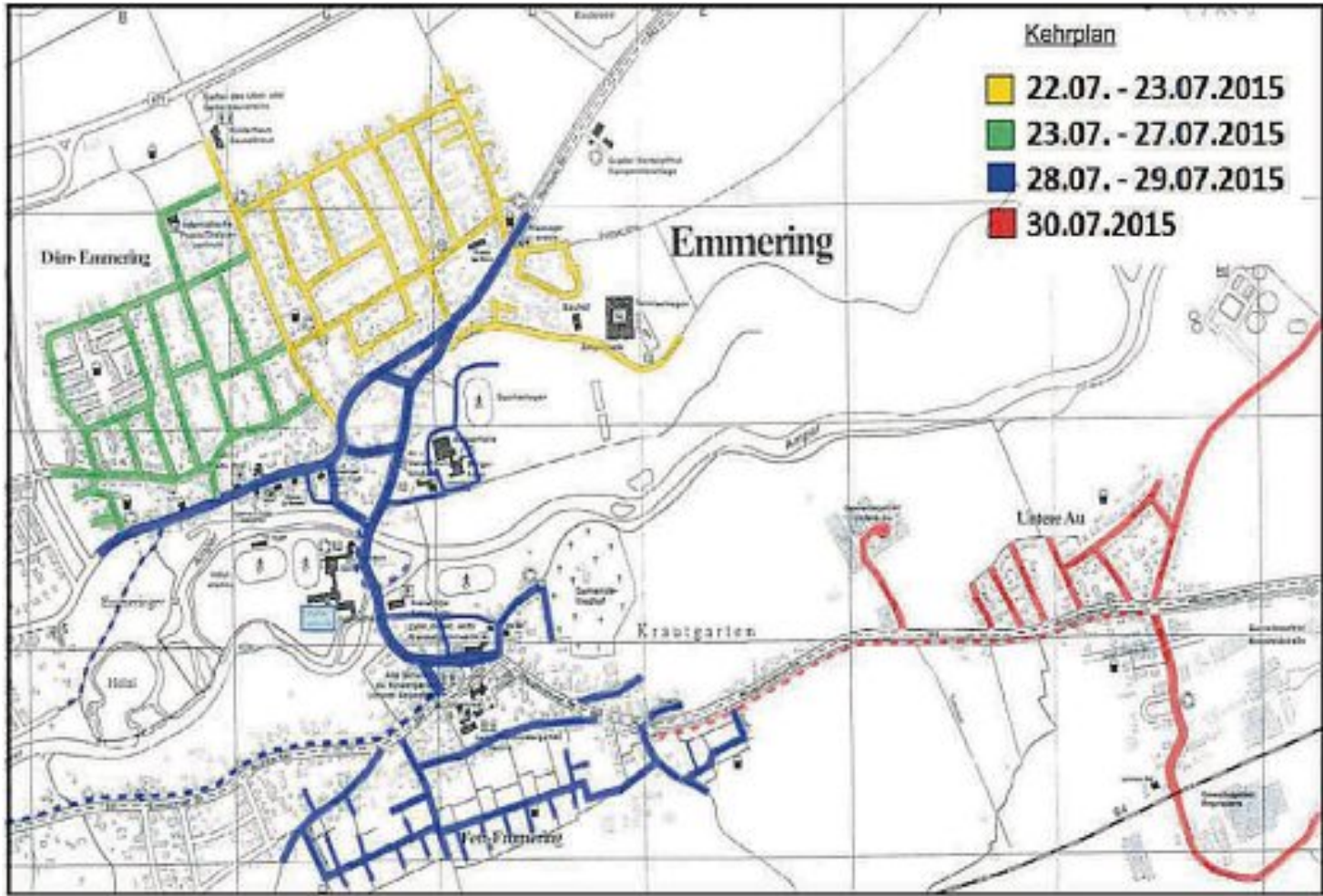
Einwohnermeldeamt: Am Dienstag, 8. September, ist das Einwohnermeldeamt im Rathaus ab 11.30 Uhr wegen einer Mitarbeiterschulung geschlossen.

Bastelnachmittag: Von 14.30 bis 16.30 Uhr können Kinder ab sechs Jahren im großen Bürgerhaussaal Deko-Lichter mit Kartoffeldruck basteln. Für die Veranstaltung der Gemeindebücherei werden Bastelschere, Buntstifte und Kleber benötigt.

Problem Müll: Am Dienstag, 28. Juli, wird im großen Wertstoffhof an der Dachauer Straße von 15.30 bis 17.30 Uhr Problem Müll gesammelt. Nächster Termin ist erst wieder am 20. Oktober.

Inlinekurse: Im Rahmen des Ferienprogramms bietet der Turnverein wieder Inline-Skater-Kurse an. Ziel: Das Skaten erlernen oder das bereits vorhandene Können vertiefen. Termine sind vom 11. bis 13. August jeweils von 14 bis 15.30 Uhr in oder an der Amperhalle. Eine Teilnahme ist nur mit kompletter Schutzausrüstung möglich. Der Kurs findet bei jeder Witterung statt. Zudem wird eine zusätzliche Veranstaltung für Fortgeschrittene ab zehn Jahren am 17. August von 10 bis 12 Uhr und von 13 bis 15 Uhr angeboten. Kosten: Zwölf Euro inklusive Brotzeit und Getränk. Voraussetzungen: Komplette Schutzausrüstung, Inline-Skater ohne Stopper, Beherrschung der Grundfahr- und Bremstechniken (Vorwärtsfahren, Vorwärtsübersetzen, Rückwärtsfahren), mindestens eine Bremstechnik ohne Stopper. Anmeldung jeweils im Internet unter www.ferienprogramm-emmering.de

STRASSENKEHRPLAN



Friedrich

HEIMTEXTILIEN

Gardinen • Service • Zubehör
NEU: Jetzt auch Insektenschutz
Bahnhofstraße 4 im Rückgebäude • 82216 Maisach
Öffn.: Mo. 10-13 Uhr u. 14-17 Uhr, Di. + Mi. 10-13 Uhr, Fr. 14-17 Uhr
sowie jeden 1. und 3. Sa. von 9.30-12.30 Uhr und nach Terminabsprache, Tel. 08141/535064
www.friedrich-heimtextilien.de • Individuelle Beratung

Wenn der Mensch
den Menschen braucht ...
Wir sind für Sie da.

Hanrieder

BESTATTUNGEN

98% Kundenzufriedenheit bei Preis und Leistung*
* Kundenauszeichnung gut bis sehr gut

Ihr Partner
auf allen Friedhöfen.

Telefon 081 41 - 6 31 37
www.hanrieder.de

Musikverein begeistert wieder sein Publikum

Mit stehen Ovationen Ovations wurde der Musikverein (MVE) für seine Darbietung im Rahmen des Jahreskonzertes in der voll besetzten Amperhalle belohnt. Mit Werken wie „An der schönen blauen Donau“, „Best of Udo Jürgens“ und „Go West“ begeisterte der MVE sein Publikum. Bei den Zugaben konnten viele Zuhörer ihre Füße nicht mehr still halten und hätten gerne mitgetanzt.

Die Gäste des Blasorchesters „Wohnen mit Perspektive“ (Kinderhilfe Fürstenfeldbruck) eröffneten das Jahreskonzert und waren mit heller Begeisterung und voller Aufmerksamkeit bei der Sache. Nicht zuletzt, weil Dirigent Walter Prinz im Vorfeld scherzhaft gedroht hatte, bei jeder Pausenmissachtung als Strafe Schokolade von den Musikern einzufordern. Gegenüber dem Vorjahr konnte die Leistung des Orchesters nochmals deutlich gesteigert werden. Das Publikum honorierte das mit sehr viel Applaus. Wie jedes Jahr konnte auch die Bläserklasse der Grund- und Mittelschule Em-



Viel Applaus gab es für das Orchester des Musikvereins und seine Gäste.

TB-FOTO

mering ihr Können unter Beweis stellen. Leiterin Christl Benzinger hatte auch noch eine Überraschung für den Di-

rigenten und die Zuhörer dabei: Alle ehemaligen Bläser-schüler des MVE und die Klasse haben gemeinsam das

Musikstück „Siyahamba“ (das traditionell schon jedes Jahr dazugehört) gesungen. Entsprechend klein war das

Orchester für die Begleitung geschrumpft. Die Reaktion war ein wahrer Begeisterungsturm.

Ihre Empfehlung wird belohnt:

Finderlohn



Cool Bar „Pacific“

Kühlbox, Bistrotisch- und Beistelltisch in Einem. Integrierte Eisbox, Ablauffunktion, höhenverstellbare Tischplatte. Aus Polypropylen in Rattanoptik. Maße aufgebaut: ca. Ø 50 x H 7,5 cm; Höhe geöffnet: ca. 83,5 cm. Farbe: espressobraun.

**Oder
60 Euro
in bar
kassieren**



**Noch mehr Prämien
finden Sie unter
merkur.de/praemien**



**Weitere Informationen
auch unter Telefon
089/5306-777**



www.merkur.de